

von Holz darauff legen/so ist das Balneum fertig. Der aber curioser in seinem Werck ist/ kan solches besonder nach seinem Sinn vnd Willen dazu machen lassen/ wie es einem jedwedern geliebet.

Wie man ein Geschirz von Holz machen
sol/ darin man Bier/ Mehl/ Essig/ vnd andere Getränck/ kochen vnd braven möge: Eben so wol vnd gut/ als were es in Kùpffernen/ Eisernen/ oder Zinnernen Kesseln geschehen.

Was dir ein Gefäß machen / welches etwas höher als weit ist/ oben entweder enger als unten/ nach dem du solches vonnöthen hast oder gebrauchen wilst / vnd kan auch wol nur ein Wein oder Bier-Baß in der Mitte von einander geschnitten werden/ vnd unten vber dem Boden ein Loch hinein gemacht/ darin man des kùpffernen Instruments Röhren fügen könne/ vnd oben nur mit Brettern zugedecket/ kan also alle Kocherey so wol als in kesseln darin füglich gethan werden.

Wie man ein Gefäß bereitten sol / darin
man gemeine oder Mineralische Wasser in stäter Wärmde so lang man wil (zur Gesundheit dienstlich sich darin zu baden) erhalten könne.

Man muß einen hölzernen langlechten Zuber bereiten lassen / darin sich ein Mensch / wann er darin sitzet/ wol strecken könne: vnd solches auff ein Gestell setzen/ auff daß der Boden desselben mit der Höhe dem Halse der kùpffernen Kugel/ welche in dem öfelin ligt/ gleich komme/ welche oben bey der Distillation gemeldet/ vnd kan man auch einen Deckel darüber machen lassen/